

Protokoll zur Kreisbesprechung 2019 im Kreis Süd

Datum: 25. Juni 2019, 19.00 Uhr bis 20.30 Uhr

Ort: Gasthaus Ziegelböck, Lambacher Straße 8, 4655 Vorchdorf

Anwesende Personen der Vereine:

Name	Verein
Günter Almer	Spg. Steyr
Gerald Huemer	Hörsching
Günter Mitterhuemer	Hartkirchen
Dietmar Hiermann	Spg. Sauwald (Kreis Mitte)
Gerald Hametner	Steyregg (Kreis Nord)
Christian Leitner	Bad Goisern
Josef Wallmann	Bad Goisern
Mag. Walter Freh	Gmunden
Andreas Klinglmüller	Neuhofen/Krems
Wögerer Gerald	Schach am Attersee
Ernst Söllinger	Schwanenstadt
Hermann Mühlleitner	Schwanenstadt
Wolfgang Hartenthaler	Schwanenstadt
Johann Daxinger	Spg. Nettingsdorf/Traun
Michael Kern	Spg. Nettingsdorf/Traun
Fritz Staudinger	Steinbach/Steyr
Manfred Sonntagbauer	SV Almtal
Franz Gumpenberger	Sv Kremsmünster
Fritz Söllradl	Sv Kremsmünster
Gernot Gruber	Vöcklabruck
Rudolf Bernhard	Vöcklabruck
Ernst Gugenberger	Wels

1. Begrüßung und Eröffnung

Nach der Begrüßung durch Kreisvertreter Günter Almer berichtete Präsident des LV OÖ Günter Mitterhuemer, in seiner Eigenschaft als Landesspielleiter, von der abgelaufenen Meisterschaftssaison.

Er gratulierte der Spg. Steyr zum Sieg in der OÖ Landesliga, die sich somit den Titel „Mannschafts-Landesmeister im Turnierschach 2019“ erspielten und überreichte auch Urkunden an die Sieger der jeweiligen Ligen, Kreise sowie Klassen.

Er lobt die Vereine für die rasche Ergebnismeldung in der abgelaufenen Saison. Diese seien durchwegs unmittelbar nach Beendigung des Wettkampfes oder schon am gleichen Tag erfolgt.

Anschließend gab er eine Vorschau auf die kommende Saison wieder.

Da – wie auch schon im letzten Jahr – einige Punkte gleich sind wie in der Kreisbesprechung Mitte, sind diese Punkte aus deren Protokoll abgeschrieben.

2. Mannschaftsmeisterschaft

a. Rückblick/Ausblick

- Die abgelaufene Saison verlief problemlos.

- Es wird eine Frage gestellt, was man machen kann wenn der Verdacht besteht, dass jemand während der Partie ein Handy einsetzt, bzw. unmittelbar danach die fertige Partie darin gespeichert hat.
 1. Man solle bei Verdacht unter Protest weiterspielen, diesen Protest am Wettkampfbereicht vermerken und diesen an den Landesspielleiter innerhalb von zwei bis drei Tagen melden.
 2. Auch wenn es womöglich für diese Partie keine Konsequenzen geben wird, so kann dennoch der betroffene Spieler unter Beobachtung des Landesspielleiters gestellt werden.
 3. Im Wiederholungsfall können so Maßnahmen gesetzt werden.
 - Die kommende Saison der Mannschaftsmeisterschaft beginnt am Wochenende 21/22. September 2019 mit der Landesliga OÖ (1. Landesliga) und den Kreisligen. Die Landesligen Ost und West (2. Landesliga) sowie die 1. Klassen starten eine Woche später.
 - Die gemeinsamen Schlussrunden für die Landesligen und Kreisligen werden am Wochenende 21/22.03.2020 in Linz stattfinden.
 - In den Ligen, welche sich für eine internationale Elowertung entscheiden, sind in Zukunft nur mehr Spieler mit einer Fide-ID spielberechtigt. Ob ein Spieler diese schon besitzt kann man in der Elo-Liste sehen. Falls nicht, kann die Fide-ID über den Meldereferenten oder direkt unter dem Meldewesen des ÖSB (<http://www.chess.at/service/downloads.html>) mittels ausgefülltem Formular beantragt werden.
 - Meldeschluss für die Landesligen und Kreisligen ist der 1. Juli.
 - Meldeschluss für die 1. Klassen ist der 1. September.
 - Meldeschluss für die 2. Klasse Jugend ist der 27. September.
- b. Gemeinsame Schlussrunde
- Bei der Frage ob wir eine gemeinsame Schlussrunde in der 1. Klasse haben wollen sprachen sich mehrere Vereine dafür aus. Somit wird für die 1. Klasse eine gemeinsame Schlussrunde veranstaltet. Nach der Auslosung sollen die Vereine aber noch einmal befragt werden.
 - Es können sich durchaus Bewerber für eine gemeinsame Schlussrunde mit der Mannschaftsmeldung bewerben. Diese Schlussrunde muss nicht zwingend in Linz sein.
- c. Jugendliga
- Die 2. Klasse Jugend wird in der nächsten Saison als 9-rundiges Schweizer-System Turnier gespielt. Damit vermeidet man das, so wie im Vorjahr, viele Mannschaften spielfrei sind, weil ihre Gegner nicht zum Wettkampf antreten.
 - Für die 2. Klasse Jugend sind die Termine 19.10.2019, 14.12.2019 und 25.01.2020 geplant. Jeder Verein kann sich mit der Mannschaftsmeldung um die Ausrichtung bewerben.

3. Schülerliga (u.a. Terminvergabe)

Der Schülerliga-Referent informiert von den durchaus positiven Teilnehmerzahlen bei den Turnieren. Erfreulich ist auch, dass sich die Schachschule OÖ mit ca. 30 Jugendlichen daran beteiligten.

Es wird beschlossen, dass alle Teilnehmer der austragenden Vereine vom Nenngeld befreit werden. Alle anderen Teilnehmer müssen ein Nenngeld bezahlen.

In der kommenden Saison wird es keine Elo-Auswertung der Turniere geben. Grund dafür ist die restriktive Regelung des ÖSB, dass an elogewerteten Turnieren nur mehr Spieler teilnehmen dürfen, welche bereits beim ÖSB gemeldet sind. Dies ist für Schülerturniere angesichts des hohen Anmeldeaufwandes inakzeptabel.

Ab der kommenden Saison werden wir wieder mit einer Bedenkzeit von 15 min spielen. Grund dafür ist, dass der Landesjugendreferent diese Bedenkzeit auch für das Masters verwendet hat, bzw. in Zukunft weiterhin verwenden will.

Ein Appell wird an die Vereine ausgesprochen. Diese mögen wenn sie Teilnehmer zur Schülerliga senden, diese ehestmöglich – am besten ein paar Tage im Voraus – bei dem Ausrichter anmelden. Dies erleichtert die Vorbereitungen, wie etwa Spielsaal und Schachgarnituren organisieren, erheblich.

Terminvergabe

5. / 6. Okt.	02. Nov.	8. Dez.	01. / 08. Feb.	28. März	18. April
Gmunden	Bad Goisern	Nettingsdorf / Traun	Kremsmünster	Neuhofen / Krems	Schach am Attersee

4. Schülerliga-Masters

Für das Masters ist der Terminwunsch 16. Mai 2019 vom LV bereits auf der Homepage bekannt gegeben worden. Interessierte Vereine können sich mittels Bewerbungsformular (auf schach.at) beim Jugendreferenten melden wenn diese die Ausrichtung abhalten wollen.

5. Allfälliges

Der Vorschlag analog zur Schülerliga eine weitere vereinsübergreifende Turnierserie ins Leben zu rufen führte zu einer lebhaften Diskussion. Im Zuge dieser kristallisierte sich der Wunsch nach der Wiedereinführung des Sommercups heraus. Dieser Vorschlag wird beim Vorstand des LV OÖ vorgebracht.

Die Schachschule OÖ wird im Sommer einen Schachkurs in Hörsching abhalten – die Ausschreibung befindet sich auf der Homepage des Landesverbandes.

Die anwesenden Landesligavereine und Kreisligavereine wurden auf die Notwendigkeit der Abgabe des Berichtes über ihre Jugendarbeit hingewiesen.

Es sollten verdiente Funktionäre an das Projekt Ehrenamt der Bezirksrundschau gemeldet werden. Auch wenn diese nicht zu den Siegern nominiert werden, werden sie – und eben auch Schach – in den Medien vorgestellt.

Als letzter Punkt der Kreisbesprechung kam die Frage nach Ideen, um die Attraktivität der Landesmeisterschaft im Turnierschach zu verbessern. Hier kamen einige interessante Vorschläge, welche sich der Schriftführer des Landesverbandes allesamt notiert hat.

Für den Kreisvertreter Süd Günter Almer

Gerald Huemer, Schriftführer LVOÖ